

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Gisevius, Hans Bernd

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Hans Bernd Gisevius
<i>Kurztitel</i>	Gisevius, Hans Bernd
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Gisevius, Hans Bernd</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. iur. Hans Bernd Gisevius (1904-1974)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1902 - 1984
<i>Umfang</i>	3.60 Laufmeter

Kontext*Provenienz* Gisevius, Hans Bernd*Geschichte / Biografie*

Gisevius, Hans Bernd

14.6.1904-23.2.1974

Dr. iur., Ministerialrat, Schriftsteller

Jugend in Arnsberg, Westfalen und Berlin (humanistisches Gymnasium), 1923 Abitur; Studium der Rechtswissenschaften in Marburg an der Lahn, Berlin und München; 1929 Promotion in Marburg. Bereits in den zwanziger Jahren Nähe zu Rechtsparteien (Deutschnationale Volkspartei); Aug.-Dez. 1933 Assessor am Polizeipräsidium Berlin, wo er in Konkurrenz zu Rudolf Diels erfolglos die Leitung des im Aufbau befindlichen Gestapa anstrebte; der persönliche Misserfolg und der Einblick in die Machenschaften führender Nazis brachten ihn schon früh zum Widerstand (besonders enge Kontakte zu Major Hans Oster). Nach dem Sturz von Rudolf Diels Versetzung ins Reichsinnenministerium, zuerst Assessor, ab Okt. 1934 Regierungsrat; Mai 1935-Mai 1936 Regierungsrat im Preussischen Landeskriminalpolizeiamt, dann Regierungsrat in Münster, ab Dez. 1937 in Potsdam. Sept. 1939-Juli 1940 Sonderführer in der Abwehr, dem militärischen Geheimdienst; bis Juli 1944 im Auftrag der Abwehr Vizekonsul am Generalkonsulat in Zürich; hielt für deutsche Widerstandskreise Verbindung zu Allen Dulles, dem Leiter der OSS in Bern. Beteiligung am Putschversuch vom 20. Juli 1944 in Berlin; Jan./Febr. 1945 Flucht in die Schweiz und Asylgewährung durch den Bundesrat. 1946 Veröffentlichung seiner Erinnerungen "Bis zum bitteren Ende". Zeuge der Anklage im Nürnberger Prozess. 1950-1955 Aufenthalt in den USA, Direktor am "Council of World Affairs" in Dallas, Texas. 1956-1963 Aufenthalt in Berlin; 1958 durch Wiedergutmachungsbescheid zum Ministerialrat befördert und pensioniert. 1964-1974 wohnhaft am Genfersee; starb während einer Reise in Müllheim (Baden).

Übernahmen des Bestands 1983*Literatur* Sarah Ben Ammar: Hans Bernd Gisevius - Chroniquer résistant du Régime hitlérien, Université Charles-de-Gaulle, Lille 2002.**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt**Biografie*

Familiengeschichte und Materialien zu einzelnen Familienmitgliedern, Lebensläufe, persönliche Dokumente, Fotos, Agenden, Auswanderung nach den USA, Nachrufe

Tätigkeit

Frage der Parteizugehörigkeit, Gestapa, Fritsch-Blomberg-Affäre, Beteiligung am 20. Juli 1944, Abwehr und Widerstand in der Schweiz, "Aktion U 7" zur Rettung von Juden, Prozesse (Nürnberger Prozess, Affidavits, Wiedergutmachungsklage, Prozess Gisevius vs. Tobias, Prozesse Hans Georg Gewehr vs. Gisevius, "kleiner Reichstagsbrand-Prozess" u. a.)

Publikationen und Manuskripte

Bücher, Artikel, Referate (mit MS, Rezeption und Korrespondenz) Korrespondenz Karl Otmar Freiherr von Aretin, Hans Asmussen, Werner Balsiger, Mary Bancroft, Karl Barth, Walter Bauer, S. Payne Best, Eugen Bircher, Helmut Bittner, Karl Blessing, Léon Blum, Hans W. Boehm-Tettelbach, Armin Boyens, Heinrich Brüning, Edouard Calic, "Carnegie Endowment for International Peace", Carl-Gideon von Claer, Charlotte Cramer, Thomas Dehler, Harold C. Deutsch, Hermann Diem, Karl Dönitz, Christine von Dohnanyi-Bonhoeffer, Allen W. Dulles, Karl Ebert,

Robert H. Estabrook, Franz Etzel, Ruth Fischer, Otto Flehinghaus, Wilhelm Furtwängler, Max Gerl, Anneliese Goerdeler, Aenni Goering, Helmut Gollwitzer, Wolfgang Graetz, Reinhard Groscurth, Georg Hansen, Günther Harder, Ilse von Hassell, Gustav W. Heinemann, Friedrich Wilhelm Heinz, Joachim Graf von Helldorf, Kurt Hiller, Alexander von Höpfner, Peter C. Hoffmann, Eberhard Jaeckel, Robert Jungk, Adolf Keller, Robert M. W. Kempner, Gerhard Kessler, Heinz Kloppenburg, Annemarie Koch, Eugen Kogon, Erwin Lahousen von Vivremont, G. Leibholz, Hans Lobbes, John H. McCloy, Josef Müller, Lisa Nebe, Martin Niemöller, Wilhelm Niemöller, Albert Oeri, Hans Oster, Clemens Plassmann, Heinrich Popitz, Gijsbertus Jacobus Sas, Hjalmar Schacht, Werner Scheu, Gero von Schulze-Gaevernitz, Friedrich Wilhelm Siegmund-Schultze, Franz Karl Heinrich Stapelfeldt, Josef Steegmann, Oswald Zienau u. a.

Zugang*Sprache(n)**Benutzbarkeit*

Frei

Findmittel

1984/1993, 2005

Findmittel online

Ja